

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname	: Triethylenglykol
Produktnummer	: U1256
Registrierungsnummer EU	: 01-2119438366-35-0001, 01-2119438366-35-0003
Synonyme	: 2,2 ethylenedioxydiethanol, Ethylene triglycol, gg, glycol bis (hydroxyethyl) ether, TEG, Triglycol
CAS-Nr.	: 112-27-6

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	: Zwischenprodukt. Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	: Dieses Produkt darf ohne die Empfehlung des Lieferanten nicht in anderen als den oben genannten Anwendungen benutzt werden., Nicht bei der Herstellung oder Zubereitung von Lebensmitteln oder Arzneimitteln verwenden., Nicht für Theaternebel oder zur Erzeugung anderer Kunstnebel verwenden., Von Kindern und Tieren fernhalten., Nicht zur Enteisung von Flugzeugen verwenden.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant	: <b>Shell Chemicals Europe B.V.</b> PO Box 2334 3000 CH Rotterdam Netherlands
Telefon	: +31 (0)10 441 5137 / +31 (0)10 441 5191
Telefax	: +31 (0)20 716 8316 / +31 (0)20 713 9230
Kontakt für Sicherheitsdatenblatt	: sccmsds@shell.com

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf (Berlin): +49 (0) 30 3068 6700  
+44 (0) 1235 239 670 (Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Auf Basis der vorliegenden Daten erfüllt dieser Stoff / dieses Gemisch nicht die Einstufungskriterien.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme : Kein Gefahrensymbol erforderlich  
Signalwort : Kein Signalwort

Gefahrenhinweise :  
PHYSIKALISCHE GEFAHREN:  
Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.  
GESUNDHEITSGEFAHREN:  
- Nicht als Gesundheitsgefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.  
UMWELTGEFAHREN:  
Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff klassifiziert.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).  
**Reaktion:**  
- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).  
**Lagerung:**  
- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).  
**Entsorgung:**  
- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3      Überarbeitet am: 12.02.2025      SDB-Nummer: 800001014447      Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024  
Druckdatum 19.02.2025

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

##### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)
2,2'-(Ethylendioxy)diethanol	112-27-6 203-953-2	> 99
Diethylenglykol	111-46-6 203-872-2	< 1

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.
- Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
- Nach Einatmen : Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung notwendig.  
Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese vorhanden.  
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Im Allgemeinen ist keine Behandlung erforderlich, außer es werden große Mengen geschluckt. Dann holen Sie jedoch medizinische Beratung ein.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Gilt unter normalen Gebrauchsbedingungen beim Einatmen nicht als gefährlich.  
Mögliche Zeichen und Symptome von Reizungen der Atemwege können ein temporäres brennendes Gefühl der

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

Nase, des Halses, Husten und/oder Atemschwierigkeiten einschließen.  
Keine besonderen Gefahren bei normaler Verwendung.  
Anzeichen und Symptome für Augenreizung können sein: ein brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder verschwommene Wahrnehmung.  
Anzeichen und Symptome für Hautreizung können ein brennendes Gefühl, Rötung oder Schwellung einschließen.  
Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall führen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.  
Symptomatische Behandlung.  
Kann zu einer signifikanten Toxizität der Nieren, der Atemwege und der ZNS führen. Kann eine signifikante Azidose hervorrufen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.  
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Produkt nicht brennbar außer bei vorheriger Erhitzung.  
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.  
Behälter, die intensiver Hitze durch Feuer ausgesetzt waren, sollten mit großen Mengen Wasser gekühlt werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Spezifische Löschmethoden : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Weitere Information : Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem Gefahrengebiet entfernen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten. Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. 6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal: Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. 6.1.2 Für Notfallpersonal: Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.
--	---	---

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Abspermaßnahmen verhindern. Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Betroffene Räume gründlich belüften.
-----------------------	---	--

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	:	Vom Rückstand abgetrennte Fraktion behalten. Richtig spülen und entsorgen. Rückstand mit einem Absorbens wie Lehm, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen. Kleine Mengen ausgetretener Flüssigkeit (< 1 Fass) aufnehmen und in einem verschließbaren gekennzeichneten Behälter der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuführen. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen. Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit (> 1 Fass) sind beispielsweise mit Hilfe eines Saugewagens aufzunehmen und der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuzuführen. Rückstände nicht mit Wasser wegspülen. Als kontaminierten Abfall sammeln. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen.
---------------------	---	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- |                              |   |   |
|------------------------------|---|---|
| Technische Maßnahmen         | : | Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts.<br>Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen. Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung einhalten. |
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Absaugung am Arbeitsplatz vornehmen.<br>Behälter vorsichtig und in einem gut belüfteten Bereich handhaben und öffnen.<br>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.<br>Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden.<br>Verarbeitungstemperatur:<br>Umgebungstemperatur.   |
| Umfüllen                     | : | Behälter, die gerade nicht benutzt werden, geschlossen halten. Fässer zum Entleeren nicht unter Druck setzen.   |
| Hygienemaßnahmen             | : | Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.  |

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter     | : | In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.  |
| Lagerklasse (TRGS 510)                       | : | 10, Brennbare Flüssigkeiten   |
| Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit | : | Tanks müssen sauber, trocken und rostfrei sein.<br>Behälter fest verschlossen halten.<br>Muss in einem eingedämmten, gut belüfteten Bereich geschützt vor Sonnenlicht, Zündquellen und anderen Wärmequellen gelagert werden.<br>Reinigung, Inspektion und Unterhalt von Tanks ist eine Spezialaufgabe, die die strenge Einhaltung bestehender |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3      Überarbeitet am: 12.02.2025      SDB-Nummer: 800001014447      Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024  
Druckdatum 19.02.2025

Vorsichtsmaßnahmen erfordert.  
Fässer bis zu einer maximalen Höhe von 3 stapeln.  
Lagertemperatur:  
Umgebungstemperatur.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Edelstahl, Unlegierter Stahl., Kohlenstoffstahl.  
Ungeeignetes Material: Keine Angaben verfügbar.

Behälterhinweise : Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung einhalten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
2,2'-(Ethylendioxy)diethanol	112-27-6	AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	1.000 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
Diethylenglycol	111-46-6	AGW (Dampf und Aerosole)	10 ppm 44 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 4;(II)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

#### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3      Überarbeitet am: 12.02.2025      SDB-Nummer: 800001014447      Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024  
Druckdatum 19.02.2025

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Diethylenglycol	Arbeitnehmer	Dermal	Langzeit - systemische Effekte	43 mg/kg Körpergewicht /Tag
Diethylenglycol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	60 mg/m3
Diethylenglycol	Verbraucher	Dermal	Langzeit - systemische Effekte	21 mg/kg Körpergewicht /Tag
Diethylenglycol	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	12 mg/m3

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Anmerkungen:	Umweltspezifische Expositionsbewertungen liegen nicht vor; daher keine PNEC-Werte erforderlich.	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen bereit halten.

### Allgemeine Angaben

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen.

Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen.

Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem.

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

### Persönliche Schutzausrüstung

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender Augenschutz empfohlen.  
gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Schutz bei längerem Kontakt: Handschuhe aus Nitrilkautschuk Kurzfristiger Kontakt/Spritzschutz: Handschuhe aus PVC oder Neoprenkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Haut- und Körperschutz : Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, ist normalerweise nicht erforderlich.  
Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu tragen.  
Schutzkleidung muss gemäß EU-Norm EN 14605 zugelassen sein.

Atemschutz : Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen.  
Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären.  
Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3	Überarbeitet am: 12.02.2025	SDB-Nummer: 800001014447	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024 Druckdatum 19.02.2025
----------------	--------------------------------	-----------------------------	--

Systeme ungeeignet sind, z.B. bei hohen  
Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in  
geschlossenen Räumen.

Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die  
geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.

Wenn luftfilternde Atemschutzmasken für die  
Anwendungsbedingungen geeignet sind:

Einen Kombinationsfilter für Gase, Dämpfe und Partikel  
gemäß EN14387 und EN143 verwenden (Filtertyp A/P für  
bestimmte Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen  
mit einem Siedepunkt > 65 °C / 149 °F sowie gegen Partikel).

Thermische Gefahren : Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Leicht viskose Flüssigkeit.

Farbe : farblos

Geruch : mild

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : -7 °C

Siedepunkt/Siedebereich : 280 - 295 °C

Entzündlichkeit

Entzündbarkeit (fest,  
gasförmig) : Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze

Obere Explosionsgrenze : 9,2 %(V)  
/ Obere  
Entzündbarkeitsgrenze

Untere Explosionsgrenze : 0,9 %(V)  
/ Untere  
Entzündbarkeitsgrenze

Flammpunkt : 166 °C  
Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel

Zündtemperatur : 323 °C

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3	Überarbeitet am: 12.02.2025	SDB-Nummer: 800001014447	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024 Druckdatum 19.02.2025
----------------	--------------------------------	-----------------------------	--

Zersetzungstemperatur  
Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert : Nicht anwendbar

Viskosität  
Viskosität, dynamisch : 47,8 mPa.s (20 °C)  
Methode: ASTM D445

Viskosität, kinematisch : 42,8 mm<sup>2</sup>/s (20 °C)  
Methode: ASTM D445

Löslichkeit(en)  
Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: -1,24

Dampfdruck : 1,33 Pa (20 °C)

Relative Dichte : 1,13  
Methode: ASTM D4052

Dichte : 1.130 kg/m<sup>3</sup> (15 °C)  
Methode: ASTM D4052

Relative Dampfdichte : Keine Angaben verfügbar.

Partikeleigenschaften  
Partikelgröße : Keine Angaben verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Angaben verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit  
t : Keine Angaben verfügbar.

Leitfähigkeit : Elektrische Leitfähigkeit: > 10.000 pS/m

Mehrere Faktoren, beispielsweise die Temperatur der Flüssigkeit, eventuelle Kontaminanten und antistatische Zusatzstoffe, können starken Einfluss auf die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit haben., Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

Oberflächenspannung : Keine Angaben verfügbar.

Molekulargewicht : 150,17 g/mol

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

Oxidiert bei Luftkontakt.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

Das Produkt kann sich nicht infolge statischer Elektrizität entzünden.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.  
Starke Säuren.  
Starke Basen.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von bestimmten Bedingungen. Es entsteht ein komplexes Gemisch aus luftverunreinigenden Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxiden und nicht identifizierten organischen Verbindungen, wenn dieses Material Verbrennung oder thermischer oder oxidativer Zersetzung unterliegt.

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu : Exposition kann durch Einatmen, Verschlucken, Aufnahme  
wahrscheinlichen über die Haut, Hautkontakt oder Augenkontakt und  
Expositionswegen versehentliche Einnahme erfolgen.

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität : LD 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg  
Methode: Literaturdaten  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Aerosol  
Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Akute dermale Toxizität : LD 50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 16 ml/kg bw  
Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

- Akute orale Toxizität : LD 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg  
Methode: Literaturdaten  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Aerosol  
Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Akute dermale Toxizität : LD 50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 16 ml/kg bw  
Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Diethylenglycol:**

- Akute orale Toxizität : LD 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg  
Methode: Literaturdaten  
Anmerkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Es besteht ein deutlicher Unterschied bei der akuten oralen Toxizität bei Mensch und Nagetier, wobei im vorliegenden Fall der Mensch anfälliger ist. Die geschätzte tödliche Dosis beim Menschen beträgt 100 Milliliter (ein halbes Glas). Bei oraler Aufnahme hat sich auch bei Katzen und Hunden dieser Stoff als toxisch und potenziell tödlich erwiesen.
- Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte): Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Aerosol  
Methode: Literaturdaten  
Anmerkungen: LC50 grösser als nahezu gesättigte Dampfkonzentration.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg  
Methode: Literaturdaten  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Produkt:

Spezies : Kaninchen  
Methode : Literaturdaten  
Anmerkungen : Leicht reizend.  
Unzureichend für eine Klassifizierung.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : Literaturdaten  
Anmerkungen : Leicht reizend.  
Unzureichend für eine Klassifizierung.

##### **Diethylenglycol:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : Literaturdaten  
Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Spezies : Kaninchen  
Methode : Literaturdaten  
Anmerkungen : Leicht reizend.  
Unzureichend für eine Klassifizierung.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : Literaturdaten  
Anmerkungen : Leicht reizend.  
Unzureichend für eine Klassifizierung.

##### **Diethylenglycol:**

Spezies : Kaninchen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

Methode	:	Literaturdaten
Anmerkungen	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 406
Anmerkungen	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 406
Anmerkungen	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Diethylenglycol:**

Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.6
Anmerkungen	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode	:	Geprüft nach Anhang V der EG-Richtlinie 67/548/EWG.
---------	---	---

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

Gentoxizität in vitro	:	Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------------------	---	--

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 473

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 479

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität-Bewertung	:	Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.
--------------------------------	---	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 473  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 479  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

#### **Diethylenglycol:**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 479  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

#### **Karzinogenität**

#### Produkt:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3      Überarbeitet am: 12.02.2025      SDB-Nummer: 800001014447      Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024  
Druckdatum 19.02.2025

Methode : Literaturdaten  
Testsubstanz : Diethylenglykol  
Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
Methode : Literaturdaten  
Testsubstanz : Diethylenglykol  
Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

#### **Diethylenglycol:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
Methode : Literaturdaten  
Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Bei Tieren hervorgerufene Tumore werden für den Menschen als nicht relevant eingeschätzt.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
2,2'-(Ethylendioxy)diethanol	Als nicht karzinogen klassifiziert
Diethylenglycol	Als nicht karzinogen klassifiziert

### **Reproduktionstoxizität**

#### Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Maus  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral

Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine  
Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Maus  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral

Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine  
Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

#### **Diethylenglycol:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Maus  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral

Methode: Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine  
Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

#### Produkt:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien  
nicht erfüllt.  
Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege  
reizen.

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien  
nicht erfüllt.  
Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege  
reizen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

### Diethylenglycol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.  
Die Einnahme kann Schläfrigkeit und Schwindelgefühl verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Produkt:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

#### 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Diethylenglycol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Produkt:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
Methode : Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 408  
Zielorgane : Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Einatmung  
Testatmosphäre : Aerosol  
Methode : Akzeptable nicht standardisierte Methode.  
Testsubstanz : PEG 200  
Zielorgane : Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

#### Inhaltsstoffe:

#### 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
Methode : Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 408  
Zielorgane : Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

Applikationsweg	: Einatmung
Testatmosphäre	: Aerosol
Methode	: Akzeptable nicht standardisierte Methode.
Testsubstanz	: PEG 200
Zielorgane	: Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

### Diethylenglykol:

Spezies	: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg	: Oral
Methode	: Akzeptable nicht standardisierte Methode.
Zielorgane	: Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

NOAEL	: 300 mg/kg
Expositionszeit	: 98 Tage

LOAEL	: 1500 mg/kg
Expositionszeit	: 98 Tage

Spezies	: Hund, männlich
Applikationsweg	: Haut
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 410
Zielorgane	: Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

NOAEL	: 4440 mg/kg
-------	--------------

LOAEL	: 8880 mg/kg
-------	--------------

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Diethylenglykol:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung	: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von
-----------	---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen behördlichen Regularien können existieren.

Anmerkungen : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen behördlichen Regularien können existieren.

##### **Diethylenglycol:**

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen behördlichen Regularien können existieren.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): > 10.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 203  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 6.500 - 13.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 15.380 mg/l  
(Chronische Toxizität) Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität gegenüber : NOEC: > 15.000 mg/l  
Daphnien und anderen Expositionszeit: 21 d  
wirbellosen Wassertieren Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
(Chronische Toxizität) Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 (Belebtschlamm): > 1.995 mg/l  
Expositionszeit: 0,5 h  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): >  
10.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-  
Richtlinie 203  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber : (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l  
Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h  
wirbellosen Wassertieren Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber : EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 6.500 -  
Algen/Wasserpflanzen 13.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 (Belebtschlamm): > 1.995 mg/l  
Expositionszeit: 0,5 h  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 15.380 mg/l  
(Chronische Toxizität) Expositionszeit: 7 d

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version 4.3	Überarbeitet am: 12.02.2025	SDB-Nummer: 800001014447	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024 Druckdatum 19.02.2025
----------------	--------------------------------	-----------------------------	--

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren  
(Chronische Toxizität) : NOEC: > 15.000 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

### Diethylenglycol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: Literaturdaten  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: Andere Richtlinienmethode.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber  
Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf  
Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität bei Mikroorganismen : EC20 (Belebtschlamm, Haushaltsabfall): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 3 h  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-  
Richtlinie 209  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:  
LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen  
(Chronische Toxizität) : NOEC: > 40 mg/l  
Expositionszeit: 28 d  
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf  
Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.  
Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren  
(Chronische Toxizität) : NOEC: > 100 mg/l  
Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)  
Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf  
Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.  
Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 90 - 100 %  
Expositionszeit: 10 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A  
Anmerkungen: Biologisch leicht abbaubar.  
Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 90 - 100 %  
Expositionszeit: 10 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A  
Anmerkungen: Biologisch leicht abbaubar.  
Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

##### **Diethylenglycol:**

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 70 - 80 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B  
Anmerkungen: Potenziell biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Besitzt kein signifikantes  
Bioakkumulationspotential.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Besitzt kein signifikantes  
Bioakkumulationspotential.

##### **Diethylenglycol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine wesentliche Bioakkumulation.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es  
äußerst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.,  
Sinkt im Wasser ab.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### Inhaltsstoffe:

#### **2,2'-(Ethylendioxy)diethanol:**

Mobilität : Anmerkungen: Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es äußerst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen., Sinkt im Wasser ab.

#### **Diethylenglycol:**

Mobilität : Anmerkungen: Wenn das Produkt in den Erdboden eindringt, können ein oder mehrere Bestandteile mobil sein und das Grundwasser verschmutzen., Löst sich in Wasser.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Inhaltsstoffe:

##### **Diethylenglycol:**

Bewertung : Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet..

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Diethylenglycol:**

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Angaben verfügbar.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.  
Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen.

Alle Verpackungen zwecks Wiederaufarbeitung oder Entsorgung entfernen.

Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.

Tankrückstände nicht durch Versickern im Boden entsorgen. Dies führt zur Verschmutzung von Boden und Grundwasser. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Abfälle von Leckagen oder nach Tankreinigung sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durch eine anerkannte Sammel- oder Entsorgungsstelle zu entsorgen, von deren Kompetenz man sich vorher zu überzeugen hat.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

MARPOL – Siehe Internationales Übereinkommen zur Vermeidung der Verschmutzung durch Schiffe (MARPOL 73/78), das technische Aspekte bei der Kontrolle der Verschmutzung durch Schiffe enthält.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	: Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	: Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	: Nicht als Gefahrgut eingestuft

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
4.3	12.02.2025	800001014447	16.12.2024
			Druckdatum 19.02.2025

<b>IMDG</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>IATA</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

<b>ADN</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>ADR</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>RID</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>IMDG</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>IATA</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

<b>ADN</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
CDNI Abfallübereinkommen	:	NST 8963 Glykole, nicht spezifiziert

<b>ADR</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>RID</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>IMDG</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>IATA</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.5 Umweltgefahren

<b>ADN</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>ADR</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>RID</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
<b>IMDG</b>	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen	:	Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen. 0
-------------	---	--

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kategorie der Verschmutzung	:	Z
Produktname	:	Triethylene Glycol

<b>Zusätzliche Informationen</b>	:	Dieses Produkt kann unter einer Stickstoffdecke transportiert werden. Stickstoff ist ein geruchloses und unsichtbares Gas. Beim Kontakt mit stickstoffangereicherter Atmosphäre wird der vorhandene Sauerstoff verdrängt, was Erstickung oder Tod herbeiführen kann. Das Personal muss beim Eintritt in beengte Räume strenge Sicherheitsmaßnahmen befolgen.
----------------------------------	---	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Kenn-Nummer: 202  
Anmerkungen: Einstufung gem. AwSV

#### Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV) beachten.  
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) - Nicht anwendbar.  
Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) - Nicht anwendbar

#### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

AIIC	: Eingetragen
DSL	: Eingetragen
IECSC	: Eingetragen
ENCS	: Eingetragen
KECI	: Eingetragen
NZIoC	: Eingetragen
PICCS	: Eingetragen
TSCA	: Eingetragen
TCSI	: Eingetragen

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für alle Substanzen dieses Produkts wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext anderer Abkürzungen

DE TRGS 900	:	Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Weitere Information

Schulungshinweise	:	Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.
Sonstige Angaben	:	Dieses Produkt ist nicht als gesundheits- oder

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

umweltgefährdend klassifiziert. Ein Expositionsszenario ist nicht erforderlich.  
Zu Industrie-Leitlinien und Arbeitsmitteln zu REACH besuchen Sie bitte die CEFIC-Webseite unter <http://cefic.org/Industry-support>.  
Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.  
Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben, CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG 1272 usw.).

### Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

#### Verwendung – Arbeiter

Titel : - Industrie  
Herstellung des Stoffes  
Verteilung des Stoffes  
Verwendung als Zwischenprodukt  
Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen  
Verwendungen in Beschichtungen  
Verwendung in Reinigungsmitteln  
Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten  
Einsatz in Laboratorien  
Wasserbehandlungskemikalien

#### Verwendung – Arbeiter

Titel : - Gewerbe  
Verwendungen in Beschichtungen  
Verwendung in Reinigungsmitteln  
Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten  
Einsatz in Laboratorien

#### Verwendung – Verbraucher

Titel : - Verbraucher  
Verwendungen in Beschichtungen  
Verwendung in Reinigungsmitteln  
Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird,

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Triethylenglykol

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 16.12.2024
4.3	12.02.2025	800001014447	Druckdatum 19.02.2025

---

können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich  
etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE